

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 71 (1980)

Heft: 3

Rubrik: Technische Neuerungen = Nouveautés techniques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

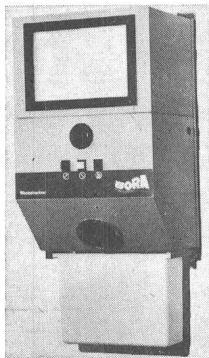
Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Technische Neuerungen – Nouveautés techniques

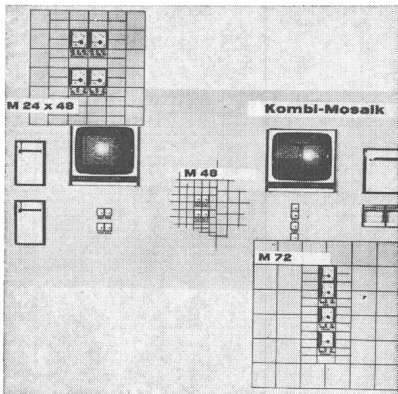
Neuartige Wäschetrocknung. Seit kurzem bietet die *Roth-Kippe AG*, 8045 Zürich, einen Wäschetrockner an, der nach einem energiesparenden System arbeitet. Bei der konventionellen Wäschetrocknung mit einem Gebläse, einem Tumbler oder einem Wärmeschrank, wird Feuchtigkeit mittels Wärme verdunstet. Dieses übliche Verfahren konsumiert viel Energie und behandelt die Wäsche zudem weniger schonend als die neue Art von Trocknung durch Feuchtigkeitsentzug.

Das neue Gerät ist ein Luftentfeuchter, der im Trocknungsraum der Luft die Feuchtigkeit entzieht. Es funktioniert so, dass ein Ventilator die feuchte Raumluft ansaugt und über einen Verdampfer führt, der sie bis auf den Taupunkt abkühlt. Im Bereich um den



Nullpunkt kann die Luft das Wasser nicht mehr halten und scheidet es aus. Es läuft weg, tropft in einen Behälter oder in eine Ableitung. Die trockene Luft wird mit der gleichen Energie, die beim Herunterkühlen der Luft frei wird, wieder auf Raumtemperatur erwärmt und in den Trocknungsraum zurückgeblasen. Der neue Apparat kann an 220 V angeschlossen werden und nimmt, je nach Modell, 250...500 W auf, also nur einen Bruchteil der Leistung, die andere Systeme konsumieren. Für grosse und grösste Trocknungsanlagen kann er mit einem zusätzlichen Gebläse zu einem Trocknungssystem ausgebaut werden.

Messwartenbau mit dem Kombi-Mosaik. Das bewährte Mosaiksystem von *H. Mauell AG*, 8050 Zürich, mit 7 Rastergrössen wurde in der Weise erweitert, dass z.B. die drei Rastergrössen 24×48, 48×48 und 72×72 mm miteinander kombiniert werden können,



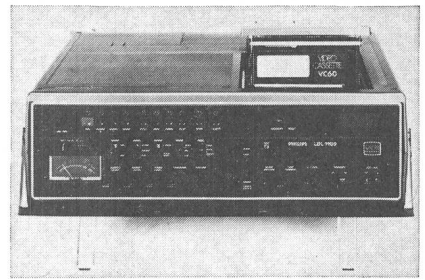
so dass sich die drei Raster direkt miteinander verschrauben lassen. Dadurch können selbsttragende Steuer- und Instrumententafeln in planer oder kurvenförmiger Ausführung als einheitliche Mosaiktafeln äusserst kostengünstig aufgebaut werden. Selbstverständlich muss auch bei diesen kombinierbaren Bausteingrössen nicht auf die beliebten Vorteile der herkömmlichen Ausführung verzichtet werden wie z.B.: Bausteine wahlweise aus Duraluminium oder Kunststoff; freie Farbwahl in allen Farbtönen der RAL-Farbliste für die Metallausführung; Zentrierung der einzelnen Bausteine, daher keine Aufsummierung von Anbautoleranzen; Einbau von Mess-, Schreib-, Befehls- und Meldegeräten an beliebiger Stelle, auch bei nachträglichen Änderungen; Steuer- und Signalleitfelder von vorn und von hinten einsteckbar.

Automatik-Wasserkocher. Der neue Wasserkessel von Russell Hobbs, einem der führenden Haushaltapparate-Hersteller Englands, ist leistungsstark und günstig im Stromverbrauch zugleich. Eine Automatik sorgt dafür, dass sich das Gerät sofort ausschaltet, wenn das Wasser (bis 1,7 l) kocht. Eine eingebaute Trockengang-Sicherung verhindert das Kochen ohne Wasser. Den Wasserkocher kann man genauso gut im Haushalt wie im Büro verwenden. Die *Jura-Elektroapparate-Fabriken L. Henzirohs AG*, 4626 Niederbuchsiten, hat verschiedene Labortests durchgeführt, bevor sie die Schweizer Vertretung übernahm. So hat man ins-



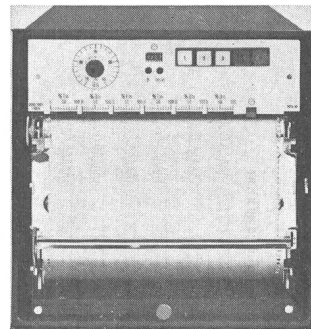
besondere Energieverbrauch und Aufheizzeit mit zwei anderskonstruierten Geräten, einem Schnellkocher und einer gewöhnlichen Pfanne auf Kochplatte verglichen und festgestellt, dass der Wasserkessel in beiden Beziehungen besser abschneidet.

Professionelle Videorecorder (VCR). Wie die *Philips AG* bekanntgegeben hat, ist sie mit *Grundig AG* übereingekommen, die Produktion der Videorecorder für die 1-Stunden-Norm, die unter der Bezeichnung *Europa Standard 1* bekannt sind und vor allem im professionellen und institutionellen Bereich eingesetzt werden, bis mindestens Mitte der 80er Jahre weiterzuführen. Der tragbare Produktionsrecorder LDL 1100 von Philips ist im letzten Oktober durch eine neue mikroprozessor-gesteuerte Editing-Konsole und



durch eine Fernbedienung für sämtliche Funktionen ergänzt worden. Die professionellen Videorecorder sind ausserordentlich flexibel und vielseitig einsetzbar. Sie zeichnen sich vor allem aus durch hohe Robustheit, gute Aufzeichnungsqualität sowie elektronische Einrichtungen für Bildschnitt. Sie sind ausserdem für Netz- und Batteriebetrieb eingerichtet und sehr leicht zu bedienen.

Störschreiber. Die *Herren Electronics AG*, 6300 Zug, produziert seit 1972 Störungsschreiber mit elektronischen Verzögerungseinrichtungen bzw. Memories. Die Firma liefert bereits seit einiger Zeit nach Kundenwunsch ausgeführte Mehrkanal-Störungsschreiber für die Überwachung von Mittel-



werten in Netzen. Als Weiterentwicklung dieser Serie werden nun Geräte für die Überwachung von Momentanwerten auf den Markt gebracht. Diese dienen besonders dazu, ältere Geräte, die bisher für solche Aufgaben eingesetzt sind, zu ersetzen. Folgende Vorteile und Merkmale sind besonders hervorzuheben:

- DIN-Format 288×288 mm
- für Einbau oder in tragbarer Ausführung
- 8 Analog-Kanäle für Strom- und Spannungseingänge
- 8 Digital-Kanäle für Zustandsanzeigen
- Frequenzgang 150 Hz, d.h. Erfassung von Anstiegszeiten von 1,67 ms
- wartungsfreie Registrierung auf Metallpapier
- Speicherung sämtlicher aufgezeichneter Werte während 400 ms in einem elektronischen Schieberegister
- vollständiger Stillstand des Gerätes im Normalbetrieb, d.h. keinerlei mechanische Abnutzung und kein Papierverbrauch
- Schnellvorschub und mechanische Bewegung der Systeme nur während eines Störvorganges.

Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Séances du TC 64, Règles d'installation, et des SC 64A et 64B du 5 au 7 septembre 1979 à Bruges

Le Comité Technique 64 ainsi que ses deux Sous-Comités 64A et 64B se sont réunis une fois en 1979, du 5 au 7 septembre à Bruges. Comme de coutume, la Suisse y a été représentée.

TC 64

Le Comité plénier s'est réuni un jour, sous la direction de son nouveau président, M. Krediet (NL). Après avoir salué la présence, pour la première fois, de délégués de l'Espagne (qui ont d'ailleurs participés aussi aux travaux des deux Sous-Comités), il a fait approuver l'Ordre du jour puis le Procès-Verbal de la dernière séance tenue à Dortmund en septembre 1978. Il a été constaté que suite avait été donnée à toutes les questions qui étaient alors en suspens.

Le point suivant de l'Ordre du jour a trait à l'élection d'un nouveau président pour le SC 64B. M. Wyss (CH) a été nommé, à l'unanimité et par applaudissements, à ce poste.

Les délégués ont pris connaissance des résultats des travaux du CE 64 de la CEI, consécutifs à la réunion de Sydney. Ils ont appris avec satisfaction que plusieurs documents, soumis à la Règle des Six Mois, ont été approuvés et vont être publiés sous forme de Normes et que 7 autres documents vont être incessamment soumis à la Règle des Six Mois.

A Dortmund, le TC 64 avait décidé de soumettre à l'enquête par voie d'un questionnaire la Publication 364-3 de la CEI. On a dénombré 23 voix (émanant de 3 pays) contre l'approbation de ce document. Celui-ci fera donc l'objet d'un Projet d'harmonisation qui sera soumis aux Comités Nationaux pour enquête publique. La préparation de ce projet a été confiée au SC 64B. Celui-ci a également pour tâche de préparer un Projet d'harmonisation basé sur la Publication 364-5-51 de la CEI, qui vient de paraître.

Le président du SC 64A et le secrétaire du SC 64B ont donné ensuite lecture de leurs rapports relatant les résultats des travaux de ces deux Sous-Comités. Il en est résulté une longue discussion (soulevée au SC 64B) sur la valeur des «guides», aucune mention n'étant faite à leur sujet et par conséquent à leur nature dans les Règles de Procédure du CENELEC. Cette question sera transmise pour examen tant au Secrétaire général du CLC qu'aux Comités Nationaux.

Enfin le Comité plénier a approuvé le doc. *CENELEC/64(Sec)52A* décrivant les domaines de travaux du TC 64 et de chacun de ses Sous-Comités, le 64A et le 64B.

Quant à la proposition danoise [doc. *CENELEC/64(DK)15*] sur les notions de «personnes averties» (BA 4) et «personnes qualifiées» (BA 5) figurant au chapitre 32 de la Publication 364-3, il a été indiqué que les Comités Nationaux auront l'opportunité de se prononcer à leurs sujets dans le cadre de la mise à l'enquête du Projet d'harmonisation relatif à ce chapitre.

Par la voix de l'un de ses délégués, le Comité National Irlandais a invité le TC 64 à tenir sa prochaine réunion en septembre de l'année prochaine, à Dublin, proposition qui a été acceptée par acclamation.

Sous-Comité 64A

Sous la conduite de son nouveau Président, M. Kofoed (DK), les 26 délégués ont accepté l'Ordre du jour, puis donné leur approbation au Procès-Verbal de la séance précédente, tenue en 1978 à Dortmund.

Après avoir entendu un rapport circonstancié sur les décisions prises par le CE 64 de la CEI, lors de sa réunion tenue en mai 1979, à Sydney [voir doc. *CENELEC/64A(Sec)1074*], le SC 64A a étudié le contenu du doc. *CENELEC/64A(Sec)1073*. Il

s'agissait en l'occurrence de se prononcer sur la manière de présenter au CE 64 de la CEI les modifications contenues dans le document d'harmonisation 384-2 (chapitre 41) par rapport au document de base, la Publication 364-4-41 de la CEI.

Le SC 64A a donné ensuite son accord au document *CENELEC/64A(Sec)1076*. Ce document traite de l'introduction dans le HD 384-2 de la Modification No. 1 de la Publication 364-4-41 de la CEI.

Les documents *1(VEI 826)(Bureau Central)1117 et 1117A*, qui contiennent de nombreuses définitions concernant les installations électriques des bâtiments ont donné lieu à de nombreux commentaires peu encourageants. Les délégués de 7 pays représentés ont indiqués que leurs Comités Nationaux émettraient pour diverses raisons, des votes négatifs sur le document en question. Ceci étant, le SC 64A a décidé de conserver momentanément les définitions mentionnées en annexe au HD 384-2.

Le SC 64A a également approuvé comme projet d'harmonisation le contenu du document *CENELEC/64A(Sec)1077* relatif au chapitre 54: Choix et mise en œuvre des matériels - Mises à la terre et conducteurs de protection. Ce document est basé sur la publication 364-5-54 de la CEI (actuellement à l'impression).

Enfin le Sous-Comité s'est vivement intéressé aux travaux du Groupe de Travail 105, que relate le document *CENELEC/64A(Sec)1078*. Ce GT a pour tâche d'étudier les problèmes d'interface avec les réseaux d'alimentation HT, c'est-à-dire de déterminer les mesures à prendre pour éviter qu'en cas de défaut d'isolement dans une installation HT une tension de contact dangereuse puisse apparaître sur les masses des appareils alimentés en basse tension. Ce Groupe de Travail doit préparer un nouveau document qui sera distribué aux Comités Nationaux, pour observation.

Sous-Comité 64B

Sous la direction de M. Wyss (CH), nommé Président intérimaire à l'unanimité des 28 membres présents, le SC 64B a approuvé l'Ordre du jour puis les Procès Verbaux de ses deux dernières séances tenues respectivement à Edinburgh et à Dortmund [Doc. *CENELEC/64B(Sec)2074 et 2081*].

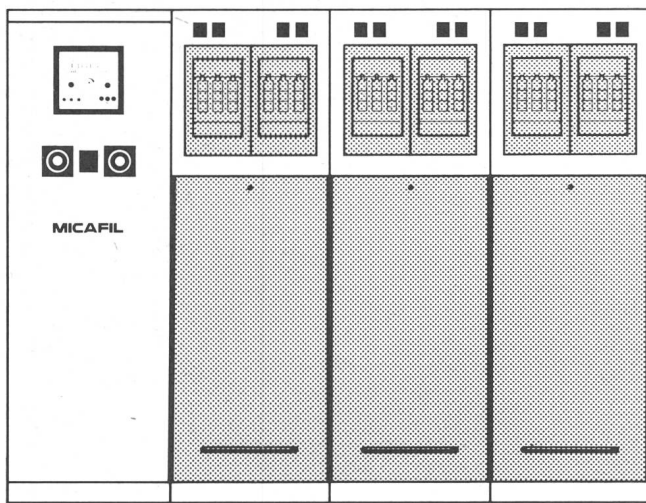
Le SC 64B a pris ensuite connaissance de la diffusion des documents d'harmonisation *HD 384-3 et HD 384-4*, relatifs aux mesures de protection contre les surintensités et à leurs modes d'application.

Puis il s'est penché sur les décisions prises, dans son domaine d'activité, par le CE 64 de la CEI au cours de la réunion tenue à Sydney. Il s'est penché plus particulièrement sur l'examen du document *64(Secrétariat)261* relatif aux courants admissibles dans les conducteurs et sur les travaux en cours du GT 2 du CE 64.

Après avoir discuté de problèmes en liaison avec ceux du TC 20 du CENELEC (en particulier de questions relatives au repérage des conducteurs, aux câbles enterrés et aux câbles pour ascenseurs), le SC 64B a examiné trois documents touchant à la protection des canalisations contre les courts-circuits: un projet d'annexe au HD 384-3 [doc. *CENELEC/64B(Sec)2083*], un commentaire de M. Parr (UK) sur ce projet [doc. *CENELEC/64B(Sec)2084*] et enfin un projet de guide relatif au choix des dispositifs de protection contre les courts-circuits [doc. *CENELEC/64B(Sec)2082*]. Ce dernier projet a provoqué une longue discussion sur la notion et la valeur d'un guide, sujet qui a été finalement transmis pour étude au Comité plénier.

Ch. Ammann

Blindstrom kompensieren!



**Eine problem-
lose Art
Energie+Geld
zu sparen...**

... ohne Schmälerung der zur Verfügung stehenden Leistung.

Micafil-Fachingenieure stehen Ihnen jederzeit für eine unverbindliche, individuelle Beratung und mit ausführlichen Unterlagen zur Verfügung.

Micafil-Kondensatoranlagen amortisieren sich in 2 bis 3 Jahren und arbeiten dann wartungsfrei weiter für die Reduktion Ihrer Betriebskosten.

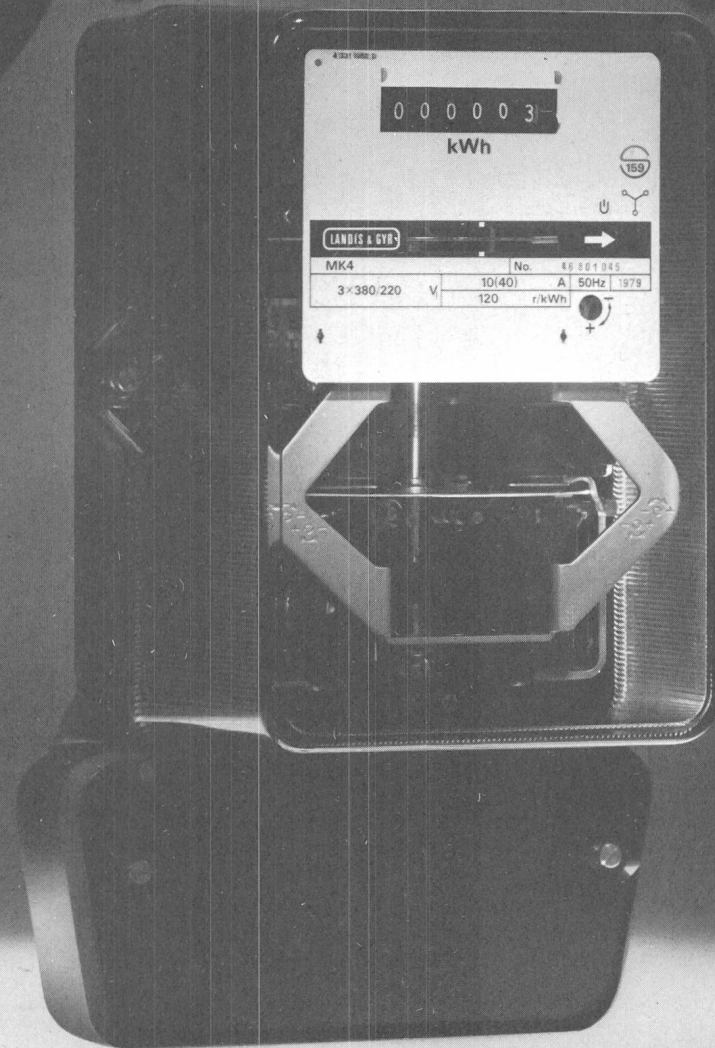
Profitieren Sie von der Micafil-Kondensatorentechnik. Sie garantiert für minimale dielektrische Verluste (unter 0,5 W/kvar) und gibt Ihnen die Sicherheit, umweltschutzgerechte Kondensatoren installiert zu haben, die kein PCB enthalten.

Verlangen Sie telefonisch eine Besprechung: 01-62 52 00, intern 473



MICAFIL

MICAFIL AG 8048 Zürich Dept. Kondensatoren



Für einmal im Rampenlicht...

Der Elektrizitätszähler.

Meistens erfüllt er seine Aufgabe im Hintergrund. Unermüdlich, Tag für Tag mißt er den Verbrauch wertvoller elektrischer Energie.

Ein Landis & Gyr-Produkt im Dienste der Elektrizitätswirtschaft.

LANDIS & GYR